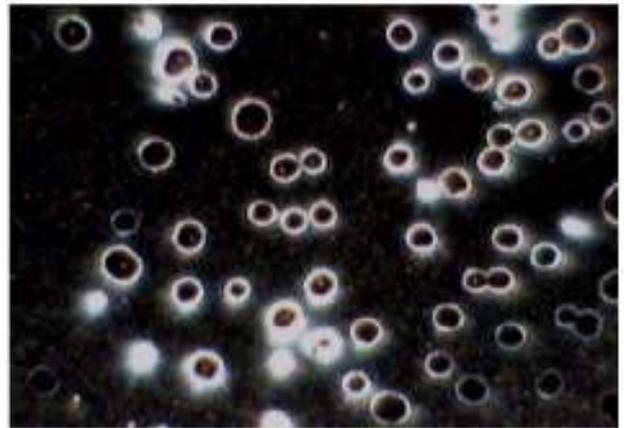
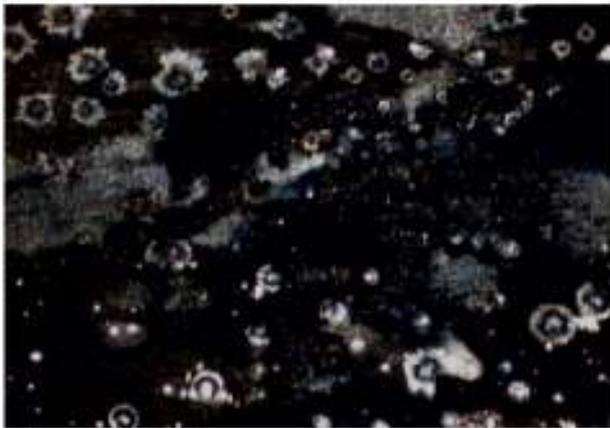


Wiesbaden, 18. April 2005

Informationsbericht

Die uns zur Verfügung gestellten Wasserproben haben wir in unserem ganzheitlichen Grundlagen-Forschungslabor nach der **WasserReifeMehode** geprüft.



Probe 1: Leitungswasser

Keine "positive" Information; (Pseudo)Wassermoleküle, (Informationsträger)

Abb. 1: Moosblumenstrukturen = Unterste Wertung der Energetisierung

Abb. 2: fast runde, große Gebilde mit breitem, z.T. leuchtendem Rand, die "Roten Blutkörperchen" ähnlich sehen.

Anmerkung: Auch eine Überstrahlung zeigt eine "Energetisierung" an, diese jedoch auf die Formgestalt der Strukturen bezogen, ist hier eher negativ zu bewerten.



Probe 2: Osmosewasser mit Wasserkonverter energetisiert

Eine deutlich erkennbare "Energetisierung", die schon auf höherentwickelte Pflanzenarten hinweisen. Winzigkleine Strukturen, die Formgebilde von Farnen mit feinen Verästelungen zeigen.

Abb. 3: Punktförmige Anordnungen, in der Mitte ein kometenartiges, sehr stark strahlendes Gebilde.
(hier ist die Aussage als "positiv" zu betrachten)

Abb. 4: Farnartige Strukturen, gut durchgezeichnet und "naturnah".